



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HFR 13/2025/24-29

Gremium	Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung
Sitzung am:	Donnerstag, 16.10.2025
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19:14 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Frau Bianka Schmäke

1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Kay Juschka

Mitglieder

Herr Christian Arndt

ab 18:30 Uhr

Frau Simone Hoffmann

Herr Sebastian Nabers

Frau Anja Oehmichen

Herr Steffen Molks

für Herr Volkmar Seidel

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Hans-Jürgen Imhof

Frau Anja Rautenberg

Herr Volker Schulz

Verwaltung:

Sven Siebert

Sina Dähne

abwesend:

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Ulrike Oberthür

entschuldigt

Herr Hendrik Reinhardt

entschuldigt

Herr Uwe Schimming

Herr Wolfgang Toleikis

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---------------|---------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 18.09., 30.09. und 09.10.2025 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6 | | Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder |
| 8.1 | | Schriftliche Antworten auf Fragen der Ausschussmitglieder |
| 9 | | Berichts- / Informationsvorlagen |
| 10 | | Vorbereitung der Hauptausschusssitzung am 03.11.2025 |
| 10.1 | | Beschlussvorlage |
| 10.1.1 | AN 090/2025/24-29/1 | Beschluss Zuschuss Betriebskosten |
| 11 | | Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung November 2025 |
| 11.1 | | Beschlussvorlagen |
| 11.1.1 | AN 091/2025/24-29/1 | Aufhebung des Beschlusses „Aufstellung Bebauungsplan Gewerbecampus Hönow“ (DS 389/2023/19-24) und Aufstellungsbeschluss Änderung FNP |
| 11.1.2 | AN 092/2025/24-29/1 | Aufstellungsbeschluss Änderung FNP Heidemühle |
| 11.1.3 | DS 148/2025/24-29/1 | 1.Änderungssatzung der Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
|----------|--|

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt. Der Ausschuss ist mit den o.g. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

- | | |
|----------|--|
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
|----------|--|

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

- TOP 11.1.1 von der TO genommen auf Bitten vom Einreicher

- | | |
|----------|---|
| 3 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
|----------|---|

keine

4

Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 18.09., 30.09. und 09.10.2025

Die Protokolle werden ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

Geschäftsordnungsänderungsantrag:

Frau Pennewiß schreibt kein Wortprotokoll, nur Ergebnisprotokoll

Abstimmung:

Anwesend 6 Mitglieder

Ja	Nein	Enth
6	-	-

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmig angenommen

5

Mitteilungen des Bürgermeisters

keine

6

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende informiert über folgende Punkte:

Bianka Schmäke: Information an den Ausschuss, dass Kita Gänseblümchen schließt. Information kam aus der Presse. Da der Sachverhalt nicht im HFR behandelt wurde, ergeben sich einige Fragen.

1. Wie sind die Zahlen?
2. Warum musste es diese Kita sein?

Sven Siebert: zu 1.: 132 leere Plätze insgesamt
zu 2.: Hat sich nach dem abgelehnten CDU-Antrag mit den Kitaleitern ins Benehmen gesetzt. Die Zahlen des laufenden Kitajahrs werden beobachtet. Anmeldungen für das lfd. Kitajahr wurden auf umliegende Kitas umgegliedert. Auswahl der Kita resultiert aus der Sozialen Verträglichkeit und die Möglichkeit der Querverteilung. Auch betriebswirtschaftliche Auswertung fand Einfluss in die Entscheidung. Ortsvorsteherin und Vorsitzender der Gemeindevertretung wurden informiert.

Bianka Schmäke: Steht die Kitaschließung fest?

Sven Siebert: Schließung geplant zum 31.07.2026. Zahlen werden weiter beobachtet. Es werden Vorschläge zur Gebäudenutzung eingebracht.

- Steffen Molks:** 1. Gibt es weitere Überlegungen zu Kitaschließungen?
2. Was passiert mit den Gebäuden?
- Sven Siebert:** zu 1.: Kann im nicht öffentlichen Teil besprochen werden.
zu 2.: Es werden Vorschläge unterbreitet.
- Kay Juschka:** Alternative, wie die Übergabe von Kitas in die Freie Trägerschaft, waren nicht gewünscht, daher eine konsequente Umsetzung. Aufnahme von Kindern außerhalb von Hoppegarten sollte vermieden werden.
- Sebastian Nabers:** Belegschaft ist verunsichert. Sind die Kitaleitungen offiziell informiert?
- Sven Siebert:** Belegschaft/Kitaleiter sind informiert. Leiter waren in die Ideenfindung mit involviert. Termin am 20.10.2025 mit Elternschaft. Gruppen und Belegschaft werden in die umliegenden Kitas verteilt nach Schließung.

7 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

8 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- Simone Hoffmann:** Wurde im Kreis die Bustaktverdichtung durch den Bürgermeister angesprochen? Wie ist das Ergebnis?
- Sven Siebert:** Kreis sieht sich nicht in der Verantwortung die Kosten für die Bustaktverdichtung zu tragen. Busfahrplan ist so erstellt, dass die Taktung berücksichtigt wurde. Beschlussvorschlag, dass die Kosten für 2026 Hoppegarten übernimmt, wird eingebracht.
- Kay Juschka:** Warum Kosten für Aufgaben des Landkreises übernehmen? Eher Beschlussfassung, die den Landkreis verpflichtet, seine Aufgaben zu übernehmen.
- Steffen Molks:** Schülerbeförderungssatzung in den Ausschüssen im Kreis. Heruntersetzung der Zeiten (Dauer des Schulweges) nicht einfach möglich.
- Kay Juschka:** Wenn Rechtsanspruch für die Betroffenen geschaffen wird, fallen extreme Kosten für den Landkreis als Aufgabenträger an (Schülerspezialverkehr).
- Bianka Schmäke:** Für 2026 keine Änderung mehr möglich, daher Vorschlag für Kostenübernahme für dieses Jahr. Ab 2027 keine Kostenübernahme und Übergabe Aufgabe an den Landkreis. Beschluss durch die Gemeindevertretung für die Kostenübernahme muss dieses Jahr noch erfolgen.
- Kay Juschka:** Stellungnahme der Verwaltung an den Kreis zum Thema Nahverkehrsplan/Schülerbeförderung wird erwartet.

8.1

Schriftliche Antworten auf Fragen der Ausschussmitglieder

- Bianka Schmäke:** Anfrage zur Höhe der Kosten in Bezug auf den Hackerangriff.
1. Wie hoch sind die Gesamtkosten
2. Wird aufgerüstet?
- Sven Siebert:** zu 1.: Klärung mit Versicherung noch nicht erfolgt, es muss eine Zwischenmitteilung erfolgen.
Zu 2.: Es wurden im Haushalt bereits Vorschläge dazu eingebracht. Aufgabe, schnellstmögliche Vorlage einer Verwaltungsstruktur und Stellenplan 2026
- Bianka Schmäke:** Den Punkt wieder mit im nächsten Ausschuss auf die TO.
- Steffen Molks:** Externer Dienstleister vorstellbar. Bitte Gegenüberstellung der Kosten für einen Dienstleistungsvertrag und Eigenpersonal mit Aufrüstung von Hard- und Software erstellen und vorlegen im Ausschuss.

9

Berichts- / Informationsvorlagen

keine

10

Vorbereitung der Hauptausschusssitzung am 03.11.2025

10.1

Beschlussvorlage

10.1.1 AN 090/2025/24-29/1 Beschluss Zuschuss Betriebskosten

Es wurden folgende Fragen gestellt/ Erklärungen abgegeben:

- Kay Juschka:** Mittel sind nicht im HH 2025 eingeplant.
- Anja Oehmichen:** Thema war im JBKS. Der Beschluss wäre anzupassen.
Laut Aussage von Herrn Siebert gibt es Deckungsreserven.
- Bianka Schmäke:** Der Einreicher macht sich den Änderungsvorschlag zu Eigen.
- Sina Dähne:** Hinweis, dass sich die Gemeinde weiterhin in vorläufiger Haushaltsführung befindet. Haushalt 2025 ist genehmigungspflichtig. Erst nach Genehmigung durch Kommunalaufsicht kann Satzung veröffentlicht werden.
Sperrvermerke müssen sodann aufgehoben werden.
- Simone Hoffmann:** 1. Warum sind die Betriebskosten von Blau-Weis so gestiegen?
2. Woher kommt die große Differenz zum Vorjahr?
- Sven Siebert:** zu 1.: geht davon aus, dass Betriebskosten insgesamt höher gewesen sind, je nach dem was nach der Förderrichtlinie förderfähig ist.
zu 2.: Es gab Gaspreisschwankungen. Verein und Gaststätte haben getrennte Zähler.
- Kay Juschka:** Erwartet vom Verein eine vernünftige Kalkulation und Begründung, warum Zuschuss von 15.000,00 EUR.
- Simone Hoffmann:** Zuschuss nur durch die Gemeinde Hoppegarten oder auch durch Berlin?

- Kay Juschka:** Nur durch Hoppegarten.
- Steffen Molks:** Regt an, Verträge mit den Vereinen abzuschließen, so dass Vereine besser kalkulieren können. Problematisch ohne Verträge durch die immer wieder eintretende vorläufige Haushaltsführung.
- Bianka Schmäke:** Ländlichen Reitverein Münchehofe nicht vergessen.
- Anja Oehmichen:** Information, dass im JBKS die Idee aufkam, die Betriebsstätten der Vereine zu übernehmen. Ungerechtigkeit zwischen Vereinen mit und ohne eigene Betriebsstätten.
- Kay Juschka:** Diskussion, ob Vereine oder aber Bürger gefördert werden sollen.
- Sina Dähne:** Hinweis auf die Haushaltskonsolidierung. Verein Blau-Weis hat hohen Zuschuss für Vereinsheim erhalten unter der Maßgabe, künftige Betriebskosten alleine zu tragen. Jetzt der Antrag auf Betriebskostenzuschuss kann nicht unausgesprochen bleiben.

Beschlussvorschlag: (lt. Einreicher, Änderungen gem. Protokoll HA 23.09.2025 sowie JBKS vom 14.10.2025)

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hoppegarten befürwortet eine außerordentliche Zuwendung von jeweils 15.000,00 € als Betriebskostenzuschuss für die Sportstätten in Hoppegarten für das Jahr 2025 an die Vereine FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V. und SC Dynamo Hoppegarten e.V. zu vergeben. Der Aufwand ist vor Zuwendung nachzuweisen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Deckung aus Haushaltsmitteln 2025 zu bestreiten. Die Verwaltung hat einen Vorschlag zur Deckung zu erarbeiten.

Abstimmung:

Anwesend 7 Mitglieder

Ja	Nein	Enth
4	2	1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme mehrheitliche Empfehlung

- 11 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung November 2025**
- 11.1 Beschlussvorlagen**
- 11.1.1 AN 091/2025/24-29/1 Aufhebung des Beschlusses „Aufstellung Bebauungsplan Gewerbecampus Hönow“ (DS 389/2023/19-24) und Aufstellungsbeschluss Änderung FNP**

Von der Tagesordnung genommen.

11.1.2 AN 092/2025/24-29/1 Aufstellungsbeschluss Änderung FNP Heidemühle

Es wurden folgende Fragen gestellt/ Erklärungen abgegeben:

Simone Hoffmann: Herr Klemm hat nach Zahlen gefragt, was dem Bauvorhabenträger für Kosten entstanden sind.

Kay Juschka: 11 Mio. Kosten für den Bauvorhabenträger, die als Schadensersatz denkbar wären. Will eine vernünftige Lösung finden. Bauvorhabenträger anwesend.

Bianka Schmäke: Abstimmung Rederecht für Herrn Kirchgatter, Rederecht erteilt

Herr Kirchgatter: Investitionen des Bauvorhabenträgers in Höhe von 11,6 Mio. Bauvorhabenträger hat kein Interesse an Geltendmachung Schadensersatz, Interesse besteht an Projekten. Gemeinsam über Wohnen nachdenken. WSE-Wasserzusage in Heidemühle würde erteilt werden. Vorstellung: 80 Wohneinheiten

Bianka Schmäke: Das bedarf einer neuen Drucksache. Die Angelegenheit muss in den Bauausschuss. Bauen von Wohnungen ist ein neuer Sachverhalt, der bislang im Ausschuss nicht bekannt war.

Kay Juschka: Stellt sich das Areal als Naherholungsgebiet vor. Wenn Wohnungen ins Gesamtbild passen, kann er sich etwas vorstellen und darüber sprechen.

Steffen Molks: DataCenter ist gescheitert. Es gibt keine neuen Erkenntnisse. Daher kann es zur Abstimmung kommen. Erwartet beim Thema Wohnen als erstes Aufstellungsbeschluss als Beschlussvorlage durch den Bürgermeister. Erst dann kann man darüber reden.

Herr Kirchgatter: Will weiter im Dialog bleiben.

Beschlussvorschlag: (lt. Einreicher)

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten – hier die Darstellung einer Grünfläche, welche ausdrücklich als Ausgleichsmaßnahme vorgehalten werden soll. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, ohne Verzug alle notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten und Beschlussvorlagen zu erstellen. Das bisherige Änderungsverfahren sowie das B-Planverfahren sind zeitgleich zu beenden.

Abstimmung:

Anwesend 7 Mitglieder

Ja	Nein	Enth
4	-	3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme mehrheitliche Empfehlung

11.1.3 DS 148/2025/24-29/1 1.Änderungssatzung der Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Satzung zur ersten Änderung der Nutzungssatzung für den Gemeindesaal der Gemeinde Hoppegarten vom 06.11.2018.

Abstimmung:

Anwesend 7 Mitglieder

Ja	Nein	Enth
7	-	-

Abstimmungsergebnis:

Beschlussannahme einstimmige Empfehlung

Bianka Schmäke
Vorsitzende
Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung

Pennewiß
Protokoll